

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

94 (18.6.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256188](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256188)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 94. Sonnabend, den 18. Juni 1870.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.
Der Amtsassessor von Funetti ist zum Polizeianwalt für das Amt Oldenburg und der Amtsassessor Harbers zum Polizeianwalt für die Stadt und das Amt Zever ernannt.

Deich-Sache.

Das Fahren auf der Kappe der nachfolgenden Schanddeichstrecken wird bei einer Brüche von 1 bis zu 10 Thln. unteragt:

1. vom Neufriederikengroden bis Horumerfiel;
2. von Grildumerfiel bis Hooßfiel;
3. von Hooßfiel bis Inhauserfiel;
4. von der Hörne bis Küsterfiel;
5. von der Preussischen Grenze bei Bandterdeich bis Mariensfiel;
6. vom Friedrich-Augusten-Groden-Siel bis zum Ellenserdammer-Siel.

Zever, 1870 Mai 24.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Lauts.

Preuß. Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Am 28. d. Mts.,
Vormittags 12 Uhr,

wird der Neubau von 2 Stück Lazareth-Baracken im Wege der öffentlichen Submission in General-Entreprise verdingungen werden.

Unternehmer wollen ihre desfallsige Offerte, welche mit der Aufschrift:

„Submission auf zwei Lazareth-Baracken“

versehen sein muß, bis zu der oben angegebenen Zeit portofrei an die unterzeichnete Kommission einsenden.

Die Bedingungen nebst Programm und Bauriß, welche auf Verlangen auch durch die Post zugesendet werden, liegen im Kommissionsbüro zur Einsicht aus.

Wilhelmshaven, den 7. Juni 1870.

Die Hafenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Auf die Höchstgebote bei Verpachtung der Grasnutzung an der Chaussee von Wilhelmshaven nach Sande wird hierdurch der Zuschlag erteilt.

Wilhelmshaven, den 13. Juni 1870.

Der Domainen-Inspector.

H. Meinardus.

Ausverdingungen.

Am Montage, den 27. d. Mts.,
Morgens 11 Uhr,

soll auf dem Rathhause hieselbst die Reinigung der Stadtgräben ausverdingungen werden.

Zever, 1870 Juni 15.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten im Mariensfieler Binnentief und dem sog. Stinktief werden am

23. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

im Weißenfloh mindestens ausverdingungen.

Weißenfloh, Juni 16. 1870.

G. P. Laddiken.

Verpachtungen.

Schützenfest des Wehrvereins in Wilhelmshaven 3., 4. und 5. Juli c.

Die Verpachtung der Buden- u. Plätze findet
am 23. Juni,

Mittags 12 Uhr,

beim Hotel Keese statt.

Der Vorstand.

Die Wittve des weil. Hausmanns Heike Gerken, Anna Margarethe geb. Janssen, zu Sillenstede will ihr bei Sillenstede belegenes Landgut, welches gegenwärtig von dem Hausmann Hinrich Dregies heuerlich benützt wird, bestehend aus Behausung und Garten, sowie aus 41 $\frac{1}{2}$ Matten Hammlandes und 12 Matten Geesfländereien, zum Antritt auf nächsten Mai, auf sechs Jahre, mit dreijähriger Willkür, öffentlich verheuern lassen.

Termin zu dieser Verheuerung ist auf Freitag,

den 24. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des unterzeichneten Mandatars der Verpächterin angelegt und werden Pachtliebhaber dazu eingeladen, mit der Bitte, sich zur angelegten Zeit pünktlich einzufinden zu wollen.

Die Verheuerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht.

Zever, Rosmarienstraße, 1870 Juni 16.

S h k e n.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am

nächsten Sonnabend, den 18. d.

Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Juni 12.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt am

nächsten Sonnabend, den 18. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Juni 12.

v. C ö l l n.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Cassen-Gehülfen Schmidt hieselbst, wozu gehören:

1 esch. Sopha, 1 mahag. Sophatisch, 1 do. Secretair, 1 do. Bücherborte, 1 do. Tabackskasten, 2 tann. Kleiderschränke, 2 Commoden, 6 Rohrstühle, 4 Rüschenstühle, 1 Gartenbank, einige Rouleaur, mehrere Tische, 1 Kindertisch, 1 Bettstelle, 1 Kiste, 1 Uhr mit Kette, 1 Wiege, 1 Kinderwagen, 1 Küchenschrank, 1 Zellerborte, einige Körbe, 1 Vogel mit Käfig, 1 Nachtkoffer, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Bücherschrank, 1 Gartenbank, 1 Wasserbank, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Eisen, Blech, Glas, Porzellan und Steinzeug, 1 Kaffeebrenner, 1 Bilanz mit Schaalen und Gewichtstücken, Schildereien, 1 Regenwassertonne, Fenster-Gardinen, Fenster-Vorsätze, 1 Fleischgaffel, Dorfkasten, zwei vollständige Betten, 12 Betttücher, 12 Kissenbühren, Bett- und Pfühl-Ueberzüge, mehrere Tischlaken und Servietten, Drell- und Leinen-Handtücher, 18 Stück Frauenhemde, 10 Stück Manns-Hemde, Manns-Kleidungsstücke, 1 seid. Regenschirm, 1 Fernrohr, sowie verschiedene sonstige Sachen,

soll am

Montage, den 20. d. M., und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Wfeier in der Traube hieselbst (Theater-Local) auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Juni 11.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf

zum Lindenhof.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt am **Donnerstage, den 23. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Ehefrau Sterrenberg Wirthshause zum Lindenhof, Gemeinde Neuende,

30 bis 40 Stück
große und kleine



butjading. Schweine

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Mariensiel, 1870 Juni 16.

W a r n s.

Der Posthalter Thomssen will am

Donnerstag, den 23. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

bei Gastwirth Schemering zu Sande

2 St. gute Arbeits-Pferde,

1 Wagen (Phaeton),

1 Paar gute Kumm-Geschirre,

1 Paar Decken,

1 Peitsche

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Rudolph Nordmann aus Marx läßt am

nächsten Sonnabend, den 25. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 40 bis 50 Stück

große und kleine

beste Butj. Schweine
auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Juni 16.

v. C ö l l n.

Gemeinde-Sache.

Die bestreiten Fußwege hiesiger Gemeinde sind gegen den

4. Juli d. J.

in schaufreien Stand zu setzen, auch bis dahin von den Betreffenden das Gras an denselben zu mähen und abzubringen.

Hohenkirchen, 1870 Juni 16.

K o l b e.

Kreisynode.

Mit Zurückbeziehung auf die in Nr. 81 d. Bl.

erlassene Bekanntmachung vom 22. v. M. wird hie-
durch in Erinnerung gebracht, daß die **Kreis-Synode**
Jeber ihre diesjährige ordentliche Versammlung am
Mittwoch, den 22. Juni d. J.,
zu **Waddewarden**

halten und daselbst nach Beendigung des öffentlichen
Gottesdienstes, der um 9 Uhr Morgens beginnt, im
Schullocale verhandeln wird.
Sengwarden, den 16. Juni 1870.

Der p. t. Vorsitzende der Kreis-Synode Jeber.
F a p p e.

Notifikationen.

Zinbkalk, Kalkblau, Königs- und Brauntroth,
Kalkmüs, gelben Ocker, schw. Kreide, caput mortuum
(Totenkopf) empfehlen billigt

H. W. Hinrichs u. Co.

Jeber, Wangerstraße.

Verkäufe.

Barel. Die zum Nachlaß des weil. Müllers
und Kaufmanns H. A. Theilen in Barel gehörige
Immobilbesitzung, bestehend aus:

- a. einer großen s. g. holländischen Windmühle, in
der Stadt Barel,
- b. einem dabei befindlichen Wohnhause mit daran
gebauetem Stall, einem dahinter belegenen gro-
ßen Garten und den daran grenzenden pl. m.
3 Scheffelsaat Gastländereien,

soll am

Sonnabend, den 9. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Hotel Müller zu Barel öffentlich gegen Meistge-
bot verkauft werden.

Die Immobilienbesitzung ist in der Nähe des Bahn-
hofs und auch sonst in jeglicher Beziehung vortheil-
haft und günstig gelegen. Die Mühle ist erst vor
einigen Jahren neu und massiv erbaut und enthält
verselbe einen Ruckengang, zwei Weizengänge und
zwei Pellsänge. In dem Stallgebäude ist eine voll-
ständige Bäckerei eingerichtet und in Betrieb.

Kaufliebhaber ladet ein

F. W. Kumm, Rfltr.

Bestes Dampf- und hief. Mehl, weiße Bohnen,
grüne Erbsen, feine und ord. Graupen empfehlen
Jeber.

H. W. Hinrichs u. Co.

Gesucht.

Ein Gefelle und ein Lehrling.

Kniph-Siel, 1870.

C. J. Haak,
Schuhmacher.

Dünnen Stöckholmer Theer empfehlen billigt
Jeber.

H. W. Hinrichs u. Co.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich
mich sowohl in wie außer dem Hause mit Wollkämmen
beschäftige, und bitte um geneigten Zuspruch.
Sande, 1870 Juni 16.

C. H. Schneider, Wollkämmer.

Anilin, roth, blau und violet, Blauholz und
Blauholzextract, Leberthran, Baum-, Terpentins- und
Salatöl, Kappern, Sap. Soya empfehlen
Jeber.

H. W. Hinrichs u. Co.

Neue Matjes-Heeringe empfiehlt

F. Brunfermann Bwe.

Marinirte und gesalzene Heeringe, sowie Sardel-
len empfehlen

Jeber.

H. W. Hinrichs u. Co.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-
kum zur Nachricht, daß die berühmte **französische**
Seilkäufer-Gesellschaft

am Sonntag, den 19. Juni,
eine große außerordentliche
Vorstellung

im Freien auf dem Marktplatz zu
Jeber auf dem hohen Thurm- oder
Ascensionsseile aufführen wird.

Der Herr Charles Widmann wird das Seil in
drei verschiedenen Kategorien besteigen und zum Schluß
dasselbe mit einem **Schiebkarren** vorwärts hinauf
und rückwärts wieder herunter befahren.

Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Abends 8 Uhr letzte Abschiedsvorstellung in dem
dazu auf dem Marktplatz erbauten Circus.

Entree zu der letzteren Vorstellung:

1. Platz 5 gr., 2. Platz 2 1/2 gr.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Charles Widmann,
Clemens Winter.

Feinen Java-, Santos- und Rio-Caffee, weißen,
braunen und schwarzen Candis, Raffinade und Melis,
bei Broden und einzelnen Pfunden, billigt bei
Jeber.

H. W. Hinrichs u. Co.

Gesucht.

Auf sofort ein zweiter Knecht.

Zettenseraltendeich, 1870.

C h n s t e L a u t s.

Gesucht.

Auf sofort ein Laufbursche oder Mädchen auf
einige Stunden des Tages von

Jeber.

H. W. Hinrichs u. Co.

Norddeutsche

Vieh-Versicherungs-Bank
in Hannover.

Für obige Bank werden in Jeber und Umgegend
unter günstigen Bedingungen Agenten gesucht, und
können sich qualifizierte Bewerber brieflich an die un-
terzeichnete Direction wenden.

Hannover, im Juni 1870.

Die Direction.

G. Sander.

Verloren.

Am Mittwoch Abend von Sande nach Mariensiel
ein brauner **Kinder-Paletot**. Dem
Wiederbringer eine gute Belohnung.

Heppens.

H. C. Reith.

2- bis 3000 Strohdoden

hat zu verkaufen

Grasschaft.

Harm Weiers.

Neue Matjes-Heeringe empfiehlt

C. Brunfermann.

**Ich suche auf sofort 4-5 tüchtige
Klempner-Gesellen,
die auch mit Maschinen zu arbeiten verstehen.
Jever, Juni 1870.**

Ferd. Westerhausen.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

best brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt

Zu verkaufen.

Ein schönes, 10 Wochen altes **R. Kubkalf.**
Tain, den 18. Juni 1870.
Harm Janssen.

Gesucht.

Zwei bis drei Gesellen finden dauernde Arbeit
auf Stück gegen hohen Lohn.
Heppens, Juni 16. 1870.
F. Th. Siems,
Schneidermeister.

Zu der am Mittwoch, den 22. d. M., stattfindenden

Kreissynode

empfehle ich meinen

**Gasthof
zum „neuen Hause“**

dem geehrten Publikum bestens.
Für Stallraum ist hinreichend gesorgt.
Waddewarden, Juni 16. 1870.

C. Bungenstock.

Sonntag, den 26. Juni,

TANZMUSIK

bei **J. J. Toben Wwe. in Wiarden.**

Bestes amerikanisches **Schmalz, prima**
Waare, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sogleich 4 Zimmer- und Maurergesellen.
Hohenkirchen. **A. Helmbrecht.**

Gesucht.

Zum Antritt auf den 1. November eine mit guten
Zeugnissen versehene Kleinmagd.
Fuhlriege bei Waddewarden.

H. W. Döden.

Gefunden.

Ein goldener Kinder-Dhrring mit einem rothen
Stein. **Schmidt, Briefträger.**

Eine zum Rahrdom in der Gemeinde Cleverns
belegene, in bester Beschaffenheit sich befindende Land-
häuslingsstelle, bestehend aus Behausungen und 6
Matten Geestlandes, vorzüglicher Dualität, steht zum
Antritt auf den 1. Mai 1871 unter meiner Nach-
weisung zu verkaufen.

Respectanten wollen sich behuf Auskunftserthei-
lung ehestens an mich wenden.
Jever, 1870 Juni 16.

G. Schmeden, Schreiber.

Gesucht.

Auf sogleich zwei Schuhmachergesellen.
Wilhelmshaven. **H. Husmann,**
Schuhmachermeister.

Die Wahlen zur Landessynode

Der heurigen Landessynode werden voraus-
sichtlich Fragen unterbreitet, von deren Entscheidung nichts
Geringeres, als das Wohl oder Wehe unserer evan-
gelischen Landeskirche für eine lange Zukunft abhän-
gen wird. Seit vielen Jahren ist es nicht von so
großer Wichtigkeit gewesen, wie eben jetzt, daß ganz
entschieden liberal gesinnte Männer, die „den Fuß
beim Mal halten“, in die Synode gewählt werden.
Mögen alle Wähler ihrer großen Verantwortlichkeit
eingedenk sein! Wir schlagen als weltliche Abgeord-
nete vor: den Gemeindevorsteher Detken zu Neu-
der-Altengroden, den Proprietair Cordes zu Jever,
den Hausmann Gufe Mammen zu Neu-August-Gro-
den, — als geistliche: den Pfarrer Minssen zu Wip-
pels und den Pfarrer Niebour zu Neuende. Wer
geeignete Vorschläge machen zu können glaubt, möge
damit entweder rechtzeitig hervortreten oder sie ganz
unterlassen. Nur keine Zersplitterung!

Diesjenigen, welche an den Nachlaß des weil.
Schmiedemeisters Hinrich Eiben Peters zu Bübbens
noch Forderungen haben möchten, welche mir ihre
Rechnungen noch nicht eingesandt haben, werden um
baldige Hergabe derselben dringend ersucht. — Gleich-
zeitig fordere ich diejenigen, welche an den genannten
Nachlaß noch schulden, hiedurch auf, in den nächsten
8 Tagen Zahlung leisten zu wollen.

Hohenkirchen, 1870 Juni 15.

In Auftrag:

D l t m a n n s.

Die Ehefrau des Gastwirths H. C. Riemets
zu Kaisershof beabsichtigt das ihr zugehörige, von
ihrem weil. Vater Carl Hinrichs ererbte, in Mederns
belegene Haus mit großem Garten unter der Hand
zu verkaufen.

Respectanten belieben sich am
**Freitage, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Genters Wirthshause zu Mederns zum Contrahiren
einzufinden.

Wiarden, 1870 Juni 7.

M a m m e n.

Zwischenahn. **Zu verkaufen.** Mal in
Gelee in prima crystalklarer Waare empfiehlt zum
Versand. **Frau Helene Weste.**

Redaction, Druck u. Verlag von **C. S. Reider u. Söhne in Jever.**
— Siezn eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 94 des Jever'schen Wochenblatts vom 18. Juni 1870.

Notifikationen.

Beilangt.

Auf den 1. Juli ein Postillon.

Wittmund, den 17. Juni 1870.

J. H. D n n e n.

Zur Warnung!

Durch die überaus frechen Bosheiten, welche mir seit einigen Tagen durch Kinder in meinem Garten, hinter der Caserne (Turnhalle) belegen, gemacht sind, sehe ich mich veranlaßt, Eltern zu bitten, ihre Kinder zu warnen, indem ich Fußangeln gelegt habe und strenge auf die Unfugtreiber achten werde, um selbige anzugehen.

G. Stephan,

Kunst- u. Handlungsgärtner.

Jever. Kunze'sche Gärtnerei.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sich melden bei

E. d. R u l t s c h,

Schlossermeister in Neuheppens

Apotheker Bergmann's
Cispommade, rühmlichst bekannt, die Haar- zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 5, 8 und 18 S.

J. C. N. Wölfel.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Besuchel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Jever.

Rettker u. Söhne,

Buchhandlung.

Augenkranken ist das weltberühmte, wirklich ächte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, à Flacon 10 Sgr., bestens zu empfehlen. Tausende von Kranken bescheinigen dessen unübertreffliche Heilkraft. Alleiniges Depot für Jever und Jeverland bei J. L. Jldau, Wasserpoststraße.

G e s u c h t:

Zwei Tischlergesellen und ein Lehrling.

Jever.

Joh. Mehrrens,

Tischlermstr.

Alle, welche an den Nachlaß meines weil. Ehe-mannes schulden, haben nunmehr spätestens bis zum 25. Juni d. J. Zahlung zu leisten. Nach dieser Frist werden sämtliche Rückstände ohne Ausnahme eingeklagt werden.

Heppens, 1870 Juni 10.

J. B. Grashorn Wittwe.

Grünes Tuch

zu Schützen-Uniformen

empfehle in vorschriftsmäßiger Farbe und schönen Qualitäten äußerst billig. Jever.

C. B. Janssen.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein ordentliches Mädchen als Haushälterin. Anmeldungen persönlich.

Neuheppens.

D. J. Douwes.

Schwächlin, en, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck u. Söhne in Köln a. Rh. bestens zu empfehlen.

Es halten davon Lager:

In Jever bei F. Westerhausen, J. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe., in Carolinensiel bei P. Gerd-sen Wwe. und bei C. L. F. Harmens, in Esens bei Baumfalk in Heppens bei H. I. Tlarks, in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Micken, in Sengwarden bei G. Eggers, in Wittmund bei Th. Schmidt und in Zetel bei B. Homken, in Wilhelmshaven bei Conditor A. Oetken.

Beste Sulinger Sensen, für deren Güte ich garantire, sowie Sensenschärfer und Nordische Schleifsteine empfiehlt

Jever.

K. H. Mehrrens.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren Spirituosen aufs vollständigste completirt ist und durch gute Con- nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten Genever, fein reiner Sprit, 44% à Dypost 22 Zblr, leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten Jamaika-Rum à Flasche 1 Zblr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Zu verkaufen:

Ein fettes Schwein.

Utters.

H. H i c k e n.

Diejenigen, welche Segel und Buden zum Heppenser Schützenfest zu vermietthen haben, wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Neuheppens, den 14. Juni 1870.

L. E n n e n.

Ich habe zwei Ackerwagen und eine Halbhaife zu verkaufen.

D. D.



Kinder-Schützenfest in Fedderwarden.

Das diesjährige Kinder-Schützenfest findet am
24. und 26. Juni
statt, wozu freundlichst eingeladen wird.
Stallraum und Weide für Pferde ist hinreichend
vorhanden.
Fedderwarden, im Juni 1870.

Joh. Fr. Hinrichs.
W. B. Popken.

Auf der Hooksieler Ziegelei sind jetzt wieder
Mauersteine in allen Sorten, u. a. auch Brunnen-
steine vorrätzig.

G. F. Fooken.

Die Pächter der jetzt mit Frucht bestellten Stücke
des Hillernsen Hamms werden hiedurch ersucht, inner-
halb acht Tagen den Kibbid aus den Stücken her-
auszuschaffen zu lassen, widrigenfalls **unverzüglich**
nach den Pachtbedingungen verfahren werden wird.
Sever, den 15. Juni 1870.

H. D. Clasen.

Am Sonntag, den 19. Juni,

Ball

bei **Hinrich Franzen** in Koffhausen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht, der gut pflügen kann.
Sanderhörn.
Joh. Harms.

Hôtel Keese (früher Speisehaus) zu Wilhelmshaven

wird dem geehrten reisenden Publikum hiemit bestens
empfohlen. Dasselbe liegt in allernächster Nähe der
bedeutendsten Hafens- und Festungsbauten. Da die
Hafensbauten bald vollendet sind, dürfte noch jetzt
sich die beste Gelegenheit bieten, bevor das Wasser in
die Bassins hineingelassen wird, dieselben in ihrer
Großartigkeit in Augenschein zu nehmen.

Gute Weide und Stallung ist genügend vor-
handen.



Zur Gründung eines Turnvereins

werden Diejenigen, welche sich dafür
interessiren, eingeladen, sich am
Sonntag, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr, in Dinnen Wwe. Wirthshause
zu Neuende einzufinden zu wollen, um das Weitere zu
berathen.

Neuende, Juni 13. 1870.

Mehrere Turnfreunde.

Sonntag, den 19. Juni,

TANZMUSIK.

Sonntag, den 26. Juni,

Ball.
H. Janssen
zu Bandtervierth.

Am Sonntag, den 19. Juni,
Gartenconcert und Ball,
wozu freundlichst einladet
G. Bungenstock in Waddewarden.

Verloren.

Ein Sonnenschirm. Man bittet, denselben ge-
gen eine Vergütung abzugeben an die Expedition
des Wochenblatts.

Bei uns ist erschienen:

Gesetz, betr. die Ausübung der Jagd.

(Abdruck aus dem Gesetzblatte für das Herzogthum
Oldenburg vom 17. April 1870.)

Preis 3 Sgr.

Sever.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland,
welche die größte Verbreitung in den Aemtern
Wittmund und Gens's finden, besorgen à Belle
10 Schwaren

Sever.

Mettcker & Söhne.

Gesucht.

Gegen den 1. Juli ein Dienstmädchen, welches
sämmlichen Arbeiten in einer landwirthschaftlichen
Haushaltung vorstehen kann, auf hohen Lohn.
Sillenstede. Gesindemäkler Janssen.

Einige gute

Hosen- u. Westen-Arbeiter
finden gegen hohen Lohn dauernde Arbeit in dem
Herren-Garderobe-Geschäft

von

A. Wendelsohn.

Berlobungs-Anzeige.

A. G. Thlenemann.

Meta Ahlers, geb Gröning.

Hohenberg und Sade, Juni 16. 1870.

Todes-Anzeige.

Am 15. d. M., Nachmittags 1 1/2 Uhr, traf uns
plötzlich und unerwartet der harte Schlag, meine
gute unvergessliche Gattin, unsere Mutter und
Großmutter,
Thalke Catharine Wedermann geb. Otten,
im 57. Jahre ihres thätigen Lebens und nach einem
oft und schwer geprüften Lebenslauf an den Folgen
eines Schlaganfalls durch den Tod von unserer Seite
zu verlieren.

Sanft ruhe ihre Asche!

Den vielen entfernten Verwandten und Bekann-
ten der Verbliebenen sei diese Traueranzeige gewidmet
von dem tiefbetrübten Gatten nebst Kindern.

Hinrich S. Wedermann.

Mühlenreihe, Juni 18. 1870.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche gestern meiner theuern
Gattin die letzte Ehre erwiesen, sage ich hiemit mei-
nen herzlichsten Dank.

Bübbers, Juni 16. 1870.

Gerh. Christian Popken.